Katholische Kirchengemeinde Bretten-Walzbachtal

St. Laurentius Bretten | St. Elisabeth Bretten | St. Stephanus Diedelsheim | St. Peter Bauerbach | Heilig Kreuz Büchig | St. Mauritius Neibsheim | Guter Hirte Gondelsheim | St. Martin Jöhlingen | Maria Königin Wössingen

Pfarrblatt Nr. 02/2025 **13.12.2025**

Brief zur Kirchenentwicklung 2030 von Erzbischof Stephan Burger

Liebe Mitbrüder,
sehr geehrte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,
sehr geehrte Mitglieder unserer Pfarreiräte,

in wenigen Wochen ist es so weit. Die lange Vorbereitungszeit zu unserer Kirchenentwicklung 2030 mündet in den Start der neuen Pfarreien. Wie in einem Rückspiegel sehe ich die einzelnen Etappen des Prozesses, der uns bis zu dieser Zäsur geführt hat.

Da ging es zunächst um meine Beobachtungen in den ersten Jahren als Erzbischof, welche einschneidenden Entwicklungen sich abzeichnen. Daraus resultierte meine Erkenntnis, dass ich in meiner Verantwortung als Erzbischof handeln muss, die anstehenden Veränderungen in der heutigen Zeit anzugehen, und das mit einer anderen Herangehensweise, als wir es in der Vergangenheit gewohnt waren.

Ermutigt wurde ich durch die Diözesane Pastoralkonferenz 2019, mit der das Projekt Kirchenentwicklung 2030 auf den Weg gebracht werden konnte.

Die erste positive Erfahrung zeigte sich im Zuge der Raumplanung. Vor Ort wurde in den Dekanaten diskutiert und die Argumente abgewogen, sodass auf der Basis Ihrer Vorlagen und der abschließenden Diskussionen in den Räten zum 1. Januar 2022 die Planungsgrundlage für die 36 Pfarreien geschaffen war. Nun können die Pfarreien als Kirchengemeinden wieder in Übereinstimmung ihres Körperschaftsstatus nach staatlichem wie kirchlichem Recht errichtet werden.

Gemeinsam haben wir uns den Zukunftsfragen gestellt und im Diözesanforum 2022 eine Vision für unser Erzbistum diskutiert und entwickelt. Grundsätzliche Weichenstellungen, wie z. B. in die Leitung von Gemeinden Ehrenamtliche miteinbeziehen zu können, waren im zweiten Teil des Diözesanforums von den Räten des Erzbistums intensiv diskutiert worden, sodass ich auf diesen Beratungen aufbauend Arbeitsgruppen mit der Ausarbeitung der notwendigen Themen für die neuen Pfarreien beauftragen konnte. Es kristallisierte sich heraus, dass der aus der katholischen Soziallehre stammende Begriff der Subsidiarität eine wichtige Orientierung für den Prozess markiert, neben Partizipation und Transparenz.

In vielen Begegnungen habe ich einen Eindruck von Ihrem großen Engagement in den letzten Jahren bekommen, denn die Entscheidungen und Vorlagen auf Diözesanebene werden erst in der Umsetzung vor Ort zu einem Weg in die Zukunft.

Sie haben sich in der lokalen Projektorganisation sowie in zahlreichen Arbeitsgruppen zur Erarbeitung der Gründungsvereinbarungen beteiligt, um Ihre neuen Pfarreien vorzubereiten und auf die Fragen Ihrer Mitmenschen erste Antworten zu finden. Das alles mit dem einen Ziel, damit es gelingt, das Evangelium, die frohe Botschaft Jesu Christi, auch 2030 in unserer Gesellschaft präsent zu halten, und wir als Glaubensgemeinschaft, als Kirche leben und wachsen können. Dankbar bin ich allen, die in den neuen Pfarreien Verantwortung als Kernteam, Ökonom oder Ökonomin und als Pfarreiräte übernehmen, um diesen Weg, den wir bisher gegangen sind, weiter auszugestalten. Sie müssen diese Aufgabe auch nicht alleine schultern, sondern Sie werden durch viele pastorale Mitarbeitende unterschiedlicher Berufung unterstützt, denen ich mich ebenso in großer Dankbarkeit verbunden weiß. Diese bringen sich auf vielfältige Weise mit ihrer Arbeit ein, z. B. in den Gemeindeteams, in Verbänden und Vereinen und an vielen anderen Stellen. Dieses gemeinsame Engagement stärkt meine und, wie ich hoffe, unsere gemeinsame Zuversicht.

Diesen Brief schreibe ich Ihnen am Vorabend des ersten Advents. Mit diesem beginnt ein neues Kirchenjahr. Es ist uns vertraut und will doch immer wieder neu entdeckt und geistlich erschlossen werden. Nicht anders wird es auch nach dem Start der neu strukturierten Pfarreien sein. Es wird viel Vertrautes geben und daneben aber auch Ungewohntes. Wir sind deshalb mit unserer Aufgabe, diesen Prozess zu gestalten, noch nicht zu Ende. Darum werden wir diese Aufgabe gemeinsam fortsetzen: So werden wir in den nächsten Jahren entscheiden müssen, wo unser Engagement mit Blick auf das Evangelium unverzichtbar ist und wie wir unserem sakramentalen Auftrag als Kirche weiterhin nachkommen können. Es wird zu überlegen sein, wo in neuen Kooperationen Aufgaben gemeinsam übernommen werden und in welchen Bereichen wir kürzertreten bzw. uns auch verabschieden müssen. Im Sinne unserer Diözesanstrategie werden wir neue Möglichkeiten entwickeln, um die Menschen unserer Tage mit dem Evangelium in Berührung bringen zu können. Nicht zuletzt wird auch entscheidend sein, wie es uns gelingt, unseren Glauben so zu leben, dass wir glaubwürdig Zeugnis von der Hoffnung geben können, die uns erfüllt.

Liebe Mitbrüder, sehr geehrte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, sehr geehrte Mitglieder unserer Pfarreiräte, Abraham hatte die Ermutigung bekommen: Geh in das Land, das ich dir zeigen werde! Wir haben uns von diesem Mut Abrahams und der Zusage Gottes in den letzten Jahren inspirieren lassen. Gehen wir mutig weiter, auch wenn wir nicht wissen können, welche Zukunft Gott für uns bereithält. Dennoch können wir seiner Zusage vertrauen, dass er alle Tage bei uns sein wird.

Gottes Segen erbitte ich für Sie alle, für all Ihren Einsatz für die Verkündigung des Evangeliums, für all Ihre Arbeit und Ihren Dienst in seiner Kirche!

Ihnen allen eine von der Gegenwart des Herrn erfüllte Adventszeit!

Mit herzlichen Grüßen Ihr Erzbischof Stephan Burger

Gottesdienstordnung 13.12. bis 23.12.2025

Samstag, 13. Dezember 2025 **Hl. Odilia**

Bretten	08.00	St. Laurentius	Rorate-Gottesdienst	
		anschl.	Agape im Bernhardushaus	
	19.00	St. Laurentius	Gospeltrain Konzert	
Diedlsh.	18.00	St. Stephanus	Eucharistiefeier zum 3. Advent	*Pfr. Maiba*
Bauerb.	08.00	St. Peter	Rosenkranzgebet - Mariengedächtnis	
Büchig	16.25	Hl. Kreuz	Salve-Gebet	
Gond.	18.30	Guter Hirte	Eucharistiefeier zum 3. Advent	*Pfr. Streicher*
			(Elisabeth u. Emanuel Goldmann u. Theo Jakubik)	
		anschl.	Beichtgelegenheit	
Jöhl.	15.00	St. Martin	Rosenkranzgebet zum Fatimatag	
alle Orte	19.30		Ökumenisches Gebet	

14. Dezember 2025 **3. Adventssonntag**

Bretten	10.30	St. Laurentius	Eucharistiefeier	*Pfr. Maiba*
	11.30	St. Laurentius	Feier der Taufe von Samuel Jalen Wosu	*Pfr. Maiba*
Bauerb.	10.30	St. Peter	Wortgottesfeier	
	15.00	St. Peter	Evangelische Adventsandacht	
			mitgestaltet vom MGV	
		anschl.	Beisammensein im Pfarrheim	
	18.00	St. Peter	Adventsandacht	
Büchig	09.00	Hl. Kreuz	Eucharistiefeier	*Pfr.Streicher*
			(Karl Josef u. Hildegard Schneider)	
Neibsh.	10.30	St. Mauritius	Ökumenischer Gottesdienst	
			mitgestaltet von der Gruppe “Hoffnungszeichen”	
	15.00	Altenheim	Wortgottesfeier mitgestaltet vom Kirchenchor	*Diakon Austen*
Jöhl.	09.00	St. Martin	Eucharistiefeier	*Pfr. Maiba*
			(Helene u. Wolfgang Schaier; Maria u. Hermann Dehm; Geschwister Dehm)	
alle Orte	19.30		Ökumenisches Gebet	
Medien	10.30	Livestream	Eucharistiefeier aus St. Laurentius Bretten	*Pfr. Maiba*

Montag, 15. Dezember 2025

Neibsh.	18.30	Gemeindezentrum	Ökumenisches Friedensgebet	
Jöhl.	18.00	St. Martin	Taizegebet im Advent	
alle Orte	19.30		Ökumenisches Gebet	

Dienstag, 16. Dezember 2025

Bretten	17.00	St. Laurentius	Wortgottesfeier mit unseren Kommunionfamilien Übergabe des Friedenslichtes aus Bethlehem	*Pfr. Maiba*
Gond.	18.30	Guter Hirte	Eucharistiefeier	*Pfr, Streicher*
alle Orte	19.30		Ökumenisches Gebet	

Mittwoch, 17. Dezember 2025

Bretten	09.00	St. Laurentius	Eucharistiefeier	*Pfr. Maiba*
Bauerb.	08.30	St. Peter	Rosenkranzgebet	
	09.00	St. Peter	Eucharistiefeier	*Pfr. Streicher*
Jöhl.	17.00	St. Martin	Wortgottesfeier mit unseren Kommunionfamilien Übergabe des Friedenslichtes aus Bethlehem	*Pfr. Maiba*

Donnerstag, 18. Dezember 2025

Bretten	10.00	ASB-Pflegeheim	Eucharistiefeier	*Pfr. Maiba*
Büchig	17.55	Hl. Kreuz	Rosenkranzgebet	
	18.30	Hl. Kreuz	Rorate-Gottesdienst	*Pfr. Streicher*
Jöhl.	17.45	St. Martin	Rosenkranzgebet	
		St. Martin	Beichtgelegenheit	*Pfr. Maiba*
	18.30	St. Martin	Eucharistiefeier *(Fam. Gerhard Burgey; Rolf Dahn; Fam. Pirmin Burgey; Fam. Ludwig Meister)*	*Pfr. Maiba*
	19.30		Ökumenisches Gebet	

Freitag, 19. Dezember 2025

Bretten	07.55	St. Laurentius	Schulgottesdienst Hebelschule	*Pfr. Maiba*
	18.30	St. Laurentius	Eucharistiefeier	*Pfr. Maiba*
Neibsh.	17.55	St. Mauritius	Rosenkranzgebet	
	18.30	St. Mauritius	Rorate-Gottesdienst *(Franz u. Ida Nöltner, Ewald u. Rita Schmitt u. Ang.)*	*Pfr. Streicher*
Jöhl.	08.30	St. Martin	Schulgottesdienst	*Pfr. Söhn*
	19.30		Ökumenisches Gebet	

Samstag, 20. Dezember 2025

Bretten	08.00	St. Laurentius	Rorate-Gottesdienst	
		anschl.	Agape im Bernhardushaus	
	17.00	St. Laurentius	Feier der Versöhnung / Beichtgelegenheit	*Pfr. Maiba*
	18.00	St. Elisabeth	Eucharistiefeier zum 4. Advent	*Pfr. Maiba*
Bauerb.	08.00	St. Peter	Rosenkranzgebet - Mariengedächtnis	
	18.30	St. Peter	Eucharistiefeier zum 4. Advent	*Pfr. Streicher*
		anschl.	Beichtgelegenheit *(Verst. der Fam. Anna Westermann und Fam. Lohner)*	
Büchig	16.25	Hl. Kreuz	Salve-Gebet	
alle Orte	19.30		Ökumenisches Gebet	

21. Dezember 2025				**4. Adventssonntag**
Bretten	10.30	St. Laurentius	Eucharistiefeier	*Pfr. Maiba*
	18.00	St. Laurentius	Bußfeier	
Bauerb.	18.00	St. Peter	Adventsandacht	
Neibsh.	10.30	St. Mauritius	Eucharistiefeier *(Trudel u. Heinrich Koch, Irmgard Koch-Kellner)*	*Pfr. Streicher*
Jöhl.	09.00	St. Martin	Eucharistiefeier	*Pfr. Maiba*
Medien	10.30	Livestream	Eucharistiefeier aus St. Laurentius Bretten	*Pfr. Maiba*
alle Orte	19.30		Ökumenisches Gebet	
Montag, 22. Dezember 2025				
Neibsh.	18.30	Gemeindezentrum	Ökumenisches Friedensgebet	
Jöhl.	18.00	St. Martin	Taizegebet im Advent	
alle Orte	19.30		Ökumenisches Gebet	
Dienstag, 23. Dezember 2025				**Hl. Johannes von Krakau**
alle Orte	19.30		Ökumenisches Gebet	

Feier der Versöhnung

St. Laurentius	Sa. 20.12.;	17.00 Uhr	Beichtgelegenheit
St. Laurenitus	So. 21.12.;	18.00 Uhr	Bußfeier
St. Peter Bauerbach	Sa. 20.12.;	19.15 Uhr	Beichtgelegenheit
St. Martin Jöhlingen	Do. 19.12.;	17.45 Uhr	Beichtgelegenheit

Vorschau auf die Gottesdienste an den Weihnachtstagen

Mittwoch, 24. Dezember 2025 **HEILIGER ABEND**

ADVENIAT-Kollekte

Bretten	14.30	St. Laurentius	Krippenfeier
	15.30	St. Laurentius	Krippenfeier
	17.00	St. Laurentius	Christmette
	22.00	St. Laurentius	Christmette
Bauerb.	17.00	St. Peter	Wortgottesfeier zum Heiligen Abend
Büchig	15.00	Hl. Kreuz	Krippenfeier
	17.30	Hl. Kreuz	Wortgottesfeier zum Heiligen Abend
Neibsh.	21.00	St. Mauritius	Weihnachtliches Musizieren des Musikvereins
	21.30	St. Mauritius	Christmette
Gond.	17.00	Guter Hirte	Familien-Christmette
Jöhl.	14.30	Kapelle Maria Hilf	Krippenfeier in Wald u. Flur
	14.30	St. Martin	Krippenfeier
	17.00	St. Martin	Christmette
Wöss.	14.30	Ev. Kirche	Krippenfeier

Donnerstag, 25. Dezember 2025 **HOCHFEST DER GEBURT DES HERRN**

ADVENIAT-Kollekte

Bretten	10.30	St. Laurentius	Festgottesdienst
Bauerb.	09.00	St. Peter	Festgottesdienst
Büchig	10.30	Hl. Kreuz	Festgottesdienst
Neibsh.	10.00	St. Mauritius	Ökumenischer Gottesdienst
Jöhl.	09.00	St. Martin	Festgottesdienst

Freitag, 26. Dezember 2025 **Hl. Stephanus**

Patronatsfest in Diedelsheim

Bretten	10.30	St. Laurentius	Festgottesdienst
Diedlsh.	09.00	St. Stephanus	Festgottesdienst
Bauerb.	11.00	St. Peter	Evang. Gottesdienst
Büchig	09.30	Hl. Kreuz	Ökumenischer Gottesdienst
Neibsh.	10.30	St. Mauritius	Festgottesdienst
Jöhl.	10.30	St. Martin	Festgottesdienst

Neuer Pfarreirat nimmt Arbeit auf
Umeinander wissen, aufeinander hören, transparent arbeiten

Der Pfarreirat hat sich konstituiert. In der ersten Sitzung des neuen Gremiums wurden wichtige Grundsteine der Zusammenarbeit gelegt: umeinander wissen, aufeinander hören, transparent arbeiten. Zudem wurden wichtige Ämter und Aufgaben verteilt: Arnd Schillinger ist Vorsitzender eines sechsköpfigen Vorstandteams.
Nach der Wahl des neuen Pfarreirates für die künftige Pfarrei Hl. Edith Stein am 19. Oktober haben sich die Delegierten am 26. November das erste Mal getroffen. Im Rahmen der konstituierenden Sitzung konnten sich die 26 Gewählten das erste Mal kennenlernen. Es sei wichtig, voneinander zu hören, umeinander zu wissen und nicht aus den Augen zu verlieren, warum die vernetzende Arbeit des Rates so wichtig sei: es gehe darum, die Gemeindeteams und die Menschen vor Ort im Blick zu behalten und alles dafür zu tun, dass die Frohe Botschaft in vielfältiger Weise gut verkündet werden kann, waren sich der Pfarreirat einig.
In der Sitzung wurden dann – wie es die Satzung vorsieht – erste Entscheidungen getroffen: der **Vorstand** besteht künftig aus sechs Personen. Zum Vorsitzenden wurde Arnd Schillinger aus Bruchsal-Michaelsberg gewählt; er war bereits zuvor Vorsitzender des Dekanatsrates und des Pfarrgemeinderates der Übergangszeit. Seine Stellvertreterin ist Beate Hettich aus Bretten; zuvor im Vorstand des Dekanatsrates und des Stiftungsrates der Übergangszeit tätig. Zudem wurden Sabrina Reiß aus Philippsburg und Armin Mezger aus Graben-Neudorf gewählt. Kraft Amtes sind auch Pfarrer Dr. Johannes Mette als stimmberechtigtes Mitglied und leitender Referent Thomas Macherauch als beratendes Mitglied Teil des Vorstands. Dieser wurde auf fünf Jahre gewählt.
Weiterhin wurde in der Sitzung beschlossen, dass die Pfarreiräte Dr. Robert Scheuring (Odenheim) und Uli Roß (Waghäusel) in den **Pfarreivermögensverwaltungsrat** entsandt werden. Arnd Schillinger vertritt die Pfarrei Hl. Edith Stein auf Bistumsebene im **Diözesanrat**, sein Vertreter ist Bernd Lorenz (Forst).
Der Pfarreirat der Pfarrei Hl. Edith Stein Bruchsal besteht aus 26 Delegierten aus 13 Stimmbezirken. Pfarrer Dr. Johannes Mette gehört dem Rat qua Amt an. Klemens Ellmann als Vertreter des Caritasverbands Bruchsal ist ebenfalls stimmberechtigtes Mitglied im ehrenamtlichen Gremium. Beratende Mitglieder ohne Stimmrecht sind der stellvertretende Pfarrer Frank Prestel, der leitende Referent Thomas Macherauch, der Pfarreiökonom Thomas Barth sowie die Vertreterin der Hauptberuflichen, Renate Mayer-Franz (Oberhausen).
Zusätzlich können für das Gremium der Pfarrei Edith Stein Bruchsal bis zu sechs Personen zugewählt werden. Diese Entscheidung wurde jedoch vertagt. Es wird darüber hinaus auch jederzeit möglich sein, zu Beratungszwecken sachkundige Personen als Gäste in die Sitzungen einzuladen, erläuterte Pfarrer Dr. Johannes Mette.

Aus unserer Gemeinde sind verstorben

verstorbene

Rudolf Reich, Bretten

Johanna Heidelberger, Bretten

Georg Milbich, Bretten

Margarete Bejczi, Bretten

Der Herr schenke ihnen das Ewige Leben.

Bücherei St. Laurentius

Während der Weihnachtsferien ist die Bücherei geschlossen. Letzter Ausleihtag vor den Ferien ist Dienstag, **23.12.2025** von 15 - 18 Uhr.

Wir sind im Neuen Jahr ab Freitag, **09.01.2026** wieder von 15 -18 Uhr für Sie da.

Infos zum Zugang zu unserem ONLINE - Katalog erhalten Sie unter Tel. 07252-938618 oder per Mail: kath.buecherei.bretten@web.de.

Das Team wünscht allen Leser*innen ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Start ins Neue Jahr.

Zeit·signale:

Wach werden zu mir selbst

Vor wenigen Tagen habe ich – aus Zufall – wieder einmal das Lied „Signale“ von Herman van Veen gehört, dass der niederländische Singer-Songwriter 1983 geschrieben hat. In den Achtzigerjahren hat dieses Lied mir viel bedeutet. Es ist ein Protestlied, das zugleich zu Solidarität und Mitgefühl mit denen aufruft, die unter den Diktaturen in Südamerika, der Apartheid in Südafrika und dem „Eisernen Vorhang“ zwischen Ost und West leiden. 40 Jahre, nachdem ich es zum ersten Mal bei einem Konzert in der Bonner Beethovenhalle Dezember 1985 gehört hatte, war mir der Text gleich wieder präsent.

„Gebt jetzt ein Zeichen, ein Signal, das Beharrlichkeit zum Ziele führt und dass ihr Schicksal uns berührt.“

Und mein erster Gedanke war: Toll, das, wogegen van Veen protestiert, ist überwunden: die Militärdiktaturen, die Apartheid, die Mauer. Es gibt Fortschritt. Menschen und mit ihnen Gesellschaften entwickeln sich weiter – es gibt Hoffnung. Keine unwichtige Feststellung am Ende des Jahres 2025 mit seinen Kriegen in der Ukraine und im Nahen Osten, im Sudan und im Kongo. Mit der wachsenden Zahl von Menschenrechtsverletzungen weltweit, mit dem um sich greifenden Rassismus und Antisemitismus. Die Menschen stehen diesen Entwicklungen nicht wehr- und machtlos gegenüber; „Kalter Krieg“ und Rassenwahn wurden schon einmal überwunden.

Und dann wurde ich ein bisschen wehmütig – und vielleicht ist es der Wehmut eines älter werdenden weißen Mannes: damals war mehr Protest, damals war mehr Mitgefühl. Heute ist mehr Gleichgültigkeit, die kleine Schwester des Zynismus.

Stimmt das denn? Ich werde das nicht allgemein beantworten können. Und ich werde sicherlich kein weinerliches Lied auf die Jugend von heute singen, die angeblich angepasster, karrierebewusster und konsumorientierter sei. Blödsinn! Ich will und kann nur mich selbst fragen: Stimmt das denn? War ich früher mitfühlender und bin heute gleichgültiger? Ehrlich: Ich befürchte schon. Und das erschreckt mich. Und mir fällt ein Satz des Jesuiten Alfred Delp ein: „Advent ist eine Zeit der Erschütterung, in der der Mensch wach werden soll zu sich selbst.“ Ja, das möchte ich: Wach werden zu mir selbst. Und mich dann wandeln zu lassen. Wenn ich gleichgültiger geworden bin, dann bin ich ja nicht weiser oder abgeklärter geworden (das vielleicht auch), sondern hoffnungsärmer. So gehe ich immer wieder neu zur Krippe. Dass der Mensch gewordene Gott, der um mein Erschrecken und meine Ernüchterung weiß, mich neu in Liebe belebt. Liebe, die ich weitergeben will: „Gebt jetzt ein Zeichen, ein Signal, das Beharrlichkeit zum Ziele führt und dass ihr Schicksal uns berührt.“

Michael Tillmann

Lokale Mitteilungen – Seelsorgebereich Walzbachtal

Aus unserer Gemeinde ist verstorben:
Edeltrud Fabry, geb. Abele Jöhlingen
Der Herr schenke Ihr ewiges Leben.

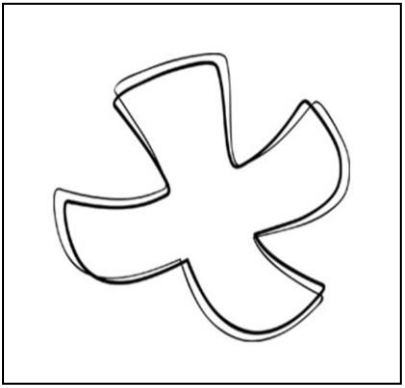
Kirche Maria Königin in Wössingen:
Die Kirche Maria Königin in Wössingen ist an **Weihnachten** und **zwischen den Jahren** zum Verweilen, zum stillen Gebet und für den **Besuch der Krippe** von **10:00 – 16:00 Uhr geöffnet**.

Friedenslicht aus Bethlehem:
In der Weihnachtszeit kann das Friedenslicht aus Bethlehem in unserer Kirche in Jöhlingen geholt werden.

Taizé-Gebete im Advent

In den wöchtenlichen Taizé-Gebeten schaffen wir einen Raum, um zur Ruhe zu kommen-in meditativen Gesängen, im gemeinsamen Beten und Zeiten der Stille. Gönnen Sie sich diese Auszeit.

Jeden Montag im Advent
um 18:00 Uhr
(01.12. + 08.12. + 15.12. + 22.12. in St. Martin Jöhlingen)



Öffnungszeiten im Pfarrbüro Jöhlingen:
Montag und donnerstags von 9 – 12 Uhr
Das Pfarrbüro bleibt vom 24.12.2025 bis einschließlich 07.01.2026 geschlossen.
Telefon: 07203/922577 • Fax: 07203/922578
pfarramt-joehlingen@kath-bretten.de

Die ev. und kath. Kirchen in Walzbachtal stellen vor:

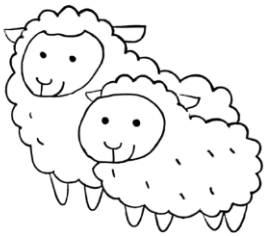
Gottesdienste an Heilig Abend für die ganze Familie

14:30 UHR

Krippenspiel*
Ev. Kirche Wössingen

14:30 UHR

Krippenspiel*
Kath. Kirche Jöhlingen



14:30 UHR

Krippenfeier in Wald und Flur
Maria-Hilf-Kapelle Jöhlingen

*Die Krippenspiele beruhen auf dem Musical "Willkommen im Stall" von Peter Menger

Die Sternsinger kommen

Samstag, 03.01.2026:

10.00 Uhr Wortgottesfeier mit Aussendung der Sternsinger
11.00 Uhr – 17.00 Uhr angemeldete Hausbesuche – Jöhlingen

Sonntag, 04.01.2026:

10.00 Uhr angemeldete Hausbesuche – Jöhlingen
Dazu folgende Stationen

* 10:15-10:45 Uhr	Kirchplatz
* 11:15-11:45 Uhr	Wöschbacher Str./ Ringstr.
* 14:15-14:45 Uhr	Bollanden Spielplatz Hölderlinstr.
* 15:15-15:45 Uhr	Grombacher Str./ Ecke Fichtestr.

Montag, 05.01.2026:

10.00 Uhr Besuch der Sternsinger im Kronengarten
11.00 Uhr – angemeldete Hausbesuche – Wössingen

Dienstag, 06.01.2026:

9.00 Uhr Gottesdienst mit den Sternsingern

Anmeldungen für Hausbesuche bis 31.12.2025:

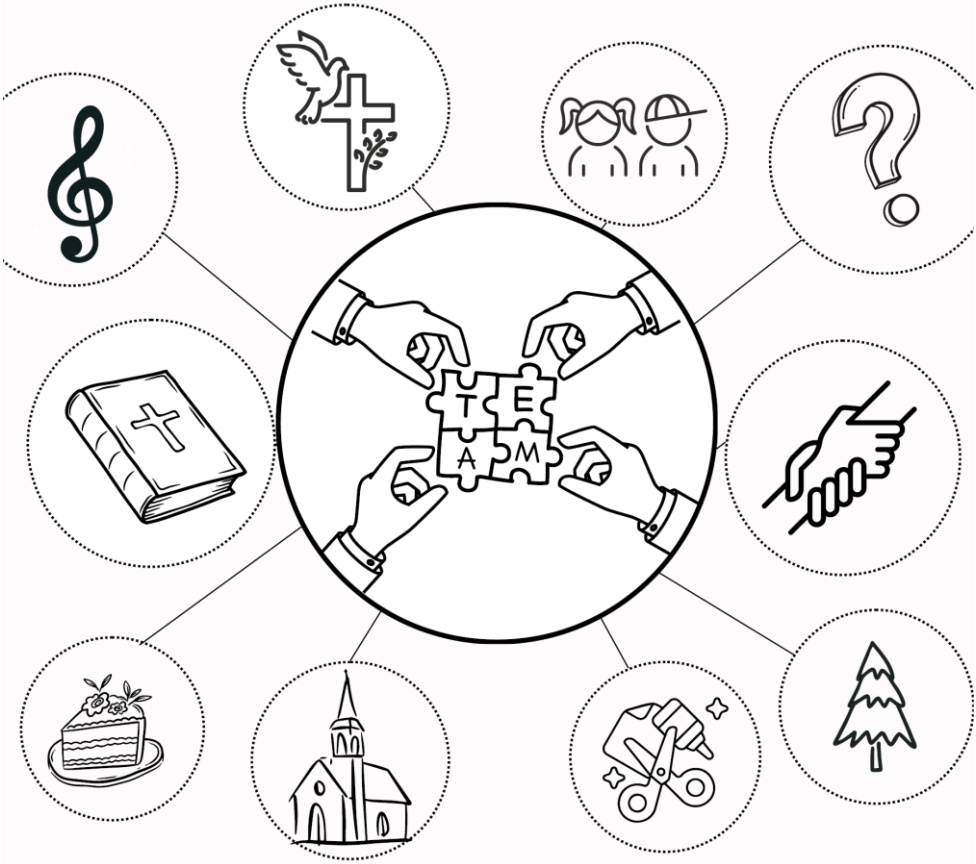
* per Telefon: 07203/922577 (unter Angabe von Name und Adresse, auch auf den AB)
* für Wössingen auch über Gerti Pröll (07203/3461583)
* per Mail: Pfarramt-Joehlingen@kath-bretten.de
* per „Formular" in der Kirche St. Martin
  (Box im Eingangsbereich)

Das Gemeindeteam Walzbachtal lädt ein zu:

GEMEINDETEAM "NEU"

–

INFOS, IDEEN UND MEHR



Infoveranstaltung für Ehrenamtliche und Interessierte
Sonntag, 11. Januar, 10 Uhr (nach dem Gottesdienst)
mit gemeinsamem Frühstück im Martinussaal

Römisch-Katholische Kirchengemeinde Bretten-Walzbachtal

(Seelsorgeeinheit)

Pfarrer Harald-Mathias Maiba, Leitender Pfarrer der Kirchengemeinde,
Postweg 55a, 75015 Bretten, Tel. 07252/9386-0, eMail: hmaiba@kath-bretten.de
Pfarrer Wolfgang Streicher, Kooperator
Kirchstr. 2, 75015 Bretten-Büchig, Tel. 07252/7956; eMail: wstreicher@kath-bretten.de
Gemeindereferentin Renate Grimm, Tel. 07252/9386-13; eMail: rgrimm@kath-bretten.de
Gemeindereferent Reiner Debatin, Tel. 07258/6882; eMail: rdebatin@kath-bretten.de
Diakon (Nb) **Robert Austen** Tel. 07252/86906; eMail: rausten@kath-bretten.de
(Sprechzeiten nach Vereinbarung)

Pfarrbüros und Bürozeiten:

(Während Ferientagen usw. gelten evtl. geänderte/eingeschränkte Bürozeiten. Bitte beachten Sie stets die Angaben im Innenteil!)

Pfarramt / Seelsorgebereich Bretten-Stadt: eMail: pfarramt@kath-bretten.de
Kath. Pfarramt St. Laurentius, Postweg 55a, 75015 Bretten, Tel. 07252/9386-0, Fax -/9386-20;
Bürozeiten: dienstags bis freitags von 9–12 Uhr, montags geschlossen!

Pfarrbüro / Seelsorgebereich Bretten-Land: eMail: pfarramt-buechig@kath-bretten.de
Pfarrbüro Büchig, Kirchstr. 2, 75015 Bretten-Büchig, Tel. 07252/7956, Fax -/84624;
Bürozeit: mittwochs von 9–12 Uhr

Pfarrbüro / Seelsorgebereich Walzbachtal: eMail: pfarramt-joehlingen@kath-bretten.de
Pfarrbüro Jöhlingen, Kreuzstr. 2, 75045 Walzbachtal-Jöhl., Tel. 07203/9225-77, Fax -/9225-78;
Bürozeiten: montags und donnerstags von 10–12 Uhr
Seelsorgesprechstunde mit Pfr. Maiba: nach Vereinbarung.

Wichtige Internet-Adressen:

Homepage unserer Kirchengemeinde: **www.kath-bretten.de**
Homepage vom Dekanat Bruchsal: **www.kath-dekanat-bruchsal.de**
Homepage der Erzdiözese Freiburg: **www.ebfr.de**

Adressen der Kirchen:

Bretten: **St. Laurentius** / **Laurentius-Krypta**, Postweg 55 (gegenüber);
St. Elisabeth, Am Schwindelbaum 13
St. Stephanus, Hans-Thoma-Str. 28
Bauerbach: **St. Peter**, Friedhofstr. 2
Büchig: **Heilig Kreuz**, Pfarrer-Kempf-Str.
Neibsheim: **St. Mauritius**, Talbachstr. 2
Gondelsheim: **Guter Hirte**, Kirchbergstr. 2
Jöhlingen: **St. Martin**, Am Kirchplatz
Wössingen: **Maria Königin**, Seilerweg 2

www.kath-bretten.de

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe (Nr. 3, vom 24.12.25 bis 11.01.26): **Freitag, 12.12., 10 Uhr!**
Später eingehende Messstipendien usw. können in den Pfarrblättern nicht mehr berücksichtigt werden! Beiträge nur über das jeweilige Pfarrbüro.

*Sie wollen das Pfarrblatt gerne per eMail (PDF) erhalten? Es steht zum jew. Erscheinungsdatum auf **www.kath-bretten.de** zum Download bereit.*
Abonnementverwaltung der gedruckten Ausgabe: Bitte wenden Sie sich unbedingt direkt an ihr zuständiges Pfarrbüro!